

Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

58. Jahrgang

Donnerstag, 28. März 2024

Nummer 13

TRÖDELTAG IN GRÜNKRAUT

Seid dabei und
meldet euch bis
31. März 2024 an

SONNTAG
28.04.2024
10 - 16 UHR



Veranstalter: Café Kunterbunt mit der Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V. - Haltung ausgeschlossen!

bilder@freepik.com



Nachbarschaftshilfe

Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Sabine Jehle Tel. 0751/7602-45
0151/61615958

E-Mail: sabine.jehle@gruenkraut.de
Bankverbindung: DE41 6506 2577 0015 3940 42
BIC: GENODES1RRV – VR-Bank Ravensburg-Weingarten eG

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen – beraten – beantragen. - begleiten -
Sabine Jehle Tel. 0751/7602-45



Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen

– würdevoll und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642

Weitere Ansprechpartnerin:
Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:
Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

	<h3>Sozialer Fahrdienst Grünkraut</h3>	
<p>Fahrtanmeldung</p>	<p>Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer 7602-45, mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt</p>	
<p>Wir nehmen mit</p>	<p>In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können</p>	

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und Senioren mit Einschränkungen
Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite
Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt
Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr
Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaissbeuren	07524/4699412

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 – 13 und 15 – 19 Uhr.

Notfallpraxen Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten
Telefon 116117 oder www.docdirekt.de

Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst

Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus
Pflegedienstleitung: Ilona Hülsbusch 0751/18959866

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg
Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Karfreitag, 29.03.2024

Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia
Telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07 51/36 31 40

Samstag/Ostersonntag, 30.03./31.03.2024

Kleintierpraxis A. Kirsch
Telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07 51/95 88 44 00

Ostermontag, 01.04.2024

AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg
Telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07 51/7 91 25 70

Telefonische Anmeldung erforderlich!

PFLEGESTUFE NULL

KULTUR
FORUM
GRÜNKRAUT

DIE QUADRATUR DES GREISES 2.0



SA. 06. APRIL 20.00 UHR

**HUMORVOLL, HINTERGRÜNDIG UND FEINSINNICG:
EIN SATIRISCHES MUSIKKABARETT MIT THEMEN
AUS ALLTAG, GESUNDHEIT UND POLITIK.**

Die vier Musiker kokettieren mit ihrem Rentnerdasein und den Befindlichkeiten dieses besonderen Lebensabschnitts. Bekannte Schlager, Jazz-Standards, Chansons, aber auch Volksmusikstücke, werden mit satirischen Texten neu arrangiert und mal edel auf dem Silbertablett, aber auch deftig auf dem Vesperbrett frisch zubereitet und seniorengerecht gewürzt, serviert.

Die Musiker des Seniorenquartetts mit **Manfred Bemetz** (Klarinette, Voc), **Wendelin Fuchs** (Kb, Voc), **Josef Straub** (Gitarre, Voc) und **Michael List** (Tuba, Texte, Moderation, Voc) besetzen in der Kleinkunstszene eine Nische mit einer ganz besonderen Publikumsakzeptanz.

Die Pflegestufe Null hat eine Alleinstellung im Kabarett-Markt.

IM PFARRSTADEL

Eintritt 15 €

Einlass 19:00 Uhr
Beginn 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf und
telefonische Reservierung im
Rathaus Grünkraut, Zimmer
Nr. 0.1, Tel 0751 7602 11
bei Fr. Erath-Klump

Kostenlose Parkplätze an der
nahegelegenen Festhalle.

ALLE INFOS UND WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER:

WWW.KULTURFORUM-GRUENKRAUT.DE

Treffpunkt

Schöpferischer Ruhestand Grünkraut



begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:

Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Montag, 01.04.	Ostermontag			
Dienstag, 02.04.	Schreinerwerkstatt	9:00 - 11:30	Haus der Mitte	Otto Kümmerle 0 75 20/25 64 Willi Keckeisen 07 51/6 43 03
Dienstag, 02.04.	Wandern	14:00	Parkplatz Festhalle	Günther Spang 07 51/6 28 42
Dienstag, 02.04.	Gehirnjogging	14:30 - 15:30	Haus der Mitte	Sabine Jehle 07 51/76 02-45
Mittwoch, 03.04.	Gymnastik für Sie und Ihn - fällt aus, Ferien -			

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

Infobox

Bergwandern am Donnerstag, 11.04.2024

Von Gais über den Gäbris (Appenzeller Land)

Andere gehen zur *THERAPIE*, *Ich* gehe einfach in die **BERGE!** / *Unbekannt*

Datum: Donnerstag, 11.04.2024
 Abfahrt: 8.00 Uhr, Parkplatz Festhalle
 Ausgangspunkt: Gais (Appenzell/Schweiz)
 Gehzeit: ca. 3.30 Std. reine Gehzeit
 Höhenunterschied: 451 m auf 10,3 km Wegstrecke
 Charakter: Abwechslungsreiche, leichte Rundwanderung.

Von Gais aus auf Wander-/Wirtschaftswegen über den Sommersberg zum aussichtsreichen Gäbris; schöne Aussichten ins Rheintal und in den Alpstein (Säntis); auf dem Weg liegt ein kleines Hochmoor und der hübsche Gäbrissee.

Ausrüstung: Bekleidung für jedes Bergwetter, Wanderschuhe und Wanderstöcke, Vesper und Getränk

Einkehr: Erst nach der Wanderung in einem Café in Gais.

Anmeldung: Bis Montag, 08.04.2024, bei Horst Rapp (wenn möglich früher)
 Telefon: 0176-64377004
 oder 0751/67221

Kosten: Die Fahrtkosten sind abhängig von der Anzahl der Teilnehmer und betragen cirka 15-20.- EUR/Pers.

Teilnehmer: Maximal 21 Personen
 9 Personen i. Gemeindebus Grünkraut, darüber hinaus mit Privat-PKW, wenn Bedarf besteht.

Bei Regenwetter findet die Tour nicht statt!



Katholischer Deutscher
FRAUBUND

Treffpunkt Schöpferischer Ruhestand Grünkraut

Ausflug nach Hittisau

Die Kooperation Schöpferischer Ruhestand und Frauenbund Grünkraut ist auch in diesem Jahr wieder unterwegs und lädt ein zu spannenden Ausflügen, interessanten Ausstellungen, gemeinsamen Ausfahrten und unterhaltsamen Treffen

Vorankündigung:

Am Freitag, 26. April 2024

besuchen wir Hittisau und Dornbirn

Vielleicht hat sich die Eine oder der Andere schon gewundert, denn der erste Ausflug unserer Kooperation hat in diesem Jahr tatsächlich ein bisschen auf sich warten lassen. Nun aber erkunden wir wieder in gewohnter Weise unsere Heimat. "Blitzblank!" So heißt die Ausstellung im Frauenmuseum Hittisau über die oft ungeliebte und zeitraubende Tätigkeit des Putzens. Bei unserer Führung erhalten wir ausführliche und unterhaltsame Hintergrundinformationen zu dieser harten und oft unterbezahlten Arbeit. Wir sehen den Staubsauger aus den 50er Jahren, der auch als Haartrockner genutzt wurde, bunte Kittelschürzensets aus den Sechzigern, Fotografien und Kunstwerke, die die Frauen als „Heldinnen des Alltags“ inszenieren und die original „Frankfurter Küche“ aus den 1920er Jahren... Eine spannende Ausstellung und garantiert nicht nur für Frauen.

Außerdem nehmen wir an einer Kirchenführung in St. Martin in Dornbirn durch Pfarrer Josef Schwab teil und selbstverständlich werden wir genügend Zeit finden für ein reichhaltiges Mittagessen und eine gemütliche Kaffeerunde.

Geplante Abfahrt an der Festhalle ist 9.00 Uhr

Anmelden können Sie sich ab sofort im Vorzimmer des Bürgermeisters unter der Telefonnummer 0751/7602-33 oder per mail unter vorzimmer@gruenkraut.de .

Wir fahren wieder mit den örtlichen Gemeindemobilen und da sich diese Gebühren erheblich erhöht haben, werden sich die Kosten je nach Anzahl der Anmeldungen auf ca. 27 Euro incl. Führungen belaufen.

Peter Kaltenmark, Schöpferischer Ruhestand und Maidi Zorell-Fonfara, Frauenbund Grünkraut

Betrachtet das Erwachen
des Frühlings und das
Erscheinen der Morgenröte!
Die Schönheit offenbart sich
denjenigen, die betrachten.

Khalil Gibran



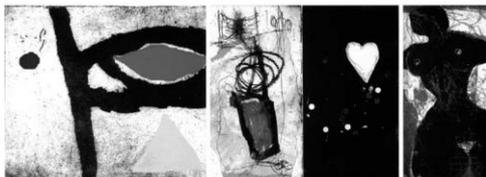
Rathausgalerie



**Ausstellung in der
Rathausgalerie Grünkraut
– Reinhard Bufler**

HAND & HERZ

RETROSPEKTIVE von Reinhard Bufler



ERÖFFNUNG
FREITAG
26. JAN 24
19 Uhr

Die Ausstellung im Rathaus in Grünkraut kann vom 26.01. bis 26.04.2024 besichtigt werden.

In das neue Jahr startet die Rathausgalerie mit richtig großer Kunst: Reinhard Bufler zeigt mit 58 Arbeiten einen Ausschnitt aus seinem fast 40-jährigen künstlerischen Tun. Der in Grünkraut wohnende Künstler beschäftigt sich mit der bildnerischen Darstellung in variablen Ausdrucksformen: Malerei, Radierung, Holzschnitt und Linolschnitt.

Dabei ist Bufler

nicht dem Realismus verpflichtet. Seine Arbeiten verfolgen keinen naturalistischen Ansatz. Die ausdrucksintensiven Werke sind vielmehr ein mit technischer Perfektion umgesetztes Echo des eigenen Erlebens. Dieses Erleben bildet ein unbegrenz-

tes Reservoir für das Abenteuer der Wahrnehmung und ihrer Umsetzung in die Bildsprache. Das Bild als Kaleidoskop an Strukturen, an Rhythmen und an Perspektiven. Die Werke Buflers wirken zart, aber gleichsam auch unerhört vital, die Oberflächen der Blätter erscheinen warm und die gestische Linie schichtet Räumlichkeiten übereinander, so wie sich Erinnerungen und Eindrücke bei jedem von uns übereinanderlegen. Sie sind herzlich zum Staunen eingeladen: Linien, Strukturen und Farben werden zu Musik für die Augen. Die Ausstellung kann bis zum 26.04.2024 besichtigt werden.

Amtliche Bekanntmachungen



**Stellenanzeige:
Betreuung Jugendhaus,
Grünkraut
Junge Menschen brauchen
Freiräume,
um sich zu entfalten!**

Willst du mit deiner Arbeit Gelegenheiten und Räume schaffen, in denen junge Menschen ihre Kompetenzen entwickeln und entfalten können?

Das Jugendhaus in Grünkraut ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche aus unserem Dorf in der Trägerschaft der Gemeinde.

Deine Aufgaben

- gestalte einen offenen Jugendhausbetrieb unter Beteiligung und Teilhabe aller
- biete sozialraumorientierte Angeboten/Projekten bzw. baue eine Jugend- und eine Kindergruppe auf

Dein Profil

- Eigenverantwortliches Arbeiten, Einsatzbereitschaft und gute Kommunikationsfähigkeit sind für dich selbstverständlich.
- Du gestaltest die offene Arbeit mit Ideen und Kreativität aktiv mit und entwickelst mit den Jugendlichen eigene Ideen weiter.
- Du bist offen für die Ideen und die Spontaneität der Jugendlichen und Kinder.

Wir bieten

- Eine vielseitige, verantwortungsvolle Arbeit mit zeitlichem Gestaltungsspielraum und flachen Hierarchien.
- Bezahlung im Rahmen der Übungsleiterpauschale (ca. 5 - 8 Stunden/Woche).
- qualifizierende Bescheinigungen für Studium oder Ausbildung.

Melde dich bei Interesse gerne bei:

GEMEINDE GRÜNKRAUT

Yvonne Veit

Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte

Tel: 0751/7602-46

DI + DO: 9.00-12.00 Uhr; MI: 16.00-17.00 Uhr



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Grünkraut sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Unterstützung für das Team der **Kernzeitbetreuung**

an der Grundschule Grünkraut für 1-2 Tage pro Woche in der Mittagszeit und darüber hinaus als Krankheitsvertretung. Die genauen Arbeitszeiten werden nach Absprache festgelegt.

Eine Beschäftigung wäre zunächst bis zum Ende des Schuljahres vorgesehen.

Falls Sie Interesse haben melden Sie sich gerne bei Herrn Sonntag von der Gemeindeverwaltung Grünkraut, Tel. 0751/7602-27 oder per E-Mail an tobias.sonntag@gruenkraut.de.

Für Rückfragen zur Tätigkeit steht Ihnen die Leitung der Kernzeitbetreuung, Frau Orboi, Tel. 0751 769243314 gerne zur Verfügung.

Zufahrt Feuerwehrhaus/Bauhof

Die Zufahrt ist in einem sehr schlechten Zustand. Wie bereits berichtet, durfte die Gemeinde hier – wegen eines laufenden Gerichtsverfahrens – nicht eingreifen. Mittlerweile erfolgte die Freigabe und die Gemeinde wird in den nächsten Wochen die Hauptzufahrt asphaltieren lassen.

Der jetzige Pflasterbelag ist teilweise beschädigt, teilweise könnten die Steine (30 x 30 x 8 cm, Betonsteine) nochmals eine zweite Verwendung finden. Bevor diese kostenaufwändig palettiert und gelagert werden, möchten wir den Pflasterbelag potentiellen Interessenten zur Gratisabholung anbieten.

Voraussetzung wäre, dass die Entnahme und Abholung innerhalb ganz kurzer Zeit erfolgen kann.

Bei Interesse melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, Herrn Hermann, Tel. 0751/7602-15 oder andreas.hermann@gruenkraut.de

Fälligkeit Abschlagszahlung für Wasser und Abwasser zum 01. April

Zum 1. April wird die 1. Abschlagszahlung für Wasser und Abwasser zur Zahlung fällig. Die Höhe der Abschlagszahlung ersehen Sie aus dem Ihnen zugegangenen Gebührenbescheid für Wasser und Abwasser. Wir bitten Sie um Einhaltung der Frist, zumal ansonsten gesetzlich vorgeschriebene Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen. Sollten Sie der Gemeindekasse bereits ein SEPA Lastschriftmandat erteilt haben, erfolgt der Einzug mittels Lastschrift vom Bankkonto.

Gemeindeverwaltung Grünkraut
Finanzverwaltung

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: abo@duv-wagner.de

Straßenreinigung durch die Kehrmaschine am 10. April 2024

Am **Mittwoch, 10. April 2024 ab 5.30 Uhr** werden die öffentlichen Straßen innerorts gekehrt - sofern das Wetter mitspielt. Außerorts wird flexibel entweder einen Tag früher oder später gekehrt.

Bitte stellen Sie an diesem Tag ab **5.00 Uhr** Ihr Fahrzeug von der Straßenfläche weg, damit die Kehrmaschine ungehindert und gründlich reinigen kann.

Weiterhin bitten wir die Straßenanlieger, die Gehwege abzukehren, damit die Kehrmaschine auch hier den restlichen Splitt mit aufnehmen kann. Bitte nach der Reinigung nichts mehr auf die Straßen kehren!!!

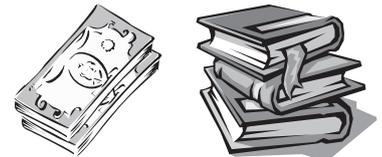
Vielen Dank
Ihre Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr

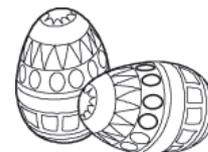
Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Fundamt



Gefunden wurde:

- Schlüssel mit grünem Anhänger (Wertstoffhof)
Zu erfragen beim Bürgermeisteramt 0751/7602-26.



Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grünkraut
Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:

Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:

Telefon: 0751/7602-0

E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
70806 Kornwestheim,
Telefon 07154/82 22-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo print 31,86 €, digital 21,24 €

Informationen

„Grünkraut putzt sich raus“ - Eine saubere Sache

- **Umweltschutz fängt vor der eigenen Haustüre an** -
Am Samstag morgen - bei noch schönem Wetter - ging's los: Alle Putzwilligen trafen überpünktlich im Feuerwehrhaus ein. Dort wurden die Warnwesten und Greifzangen ausgegeben und die Gruppen auf die zu putzenden Gemeindegebiete aufgeteilt.

Die Freiwillige Feuerwehr, unter Kommandant Alexander Albrecht, übernahm den Fahrdienst und brachte die zahlreichen Helfer/innen an ihre Einsatzorte.



Die freiwilligen Helfer/innen treffen am Feuerwehrhaus ein.

Die unterschiedlichsten Dinge wurden gefunden, wie z. B. Unterhosen, ein Hausschuh, Staubsaugeraufsatz, Schwimmflügel, Kindersitz, Langlaufski, Radkappen, Kronkorken, viele Kippen, Hundetüten und auch eher außergewöhnliches, wie „eine Flasche voll Urin“ und gebrauchte Kotztüten. Erfreulicherweise waren weniger Hundetüten als „Fundsache“ gelistet als in den früheren Jahren schon.



Die Biberbande ist am Scherzachweiher auf Sammeltour.

Auch Anregungen wie „Mülleimer nutzen, Umwelt schützen, Verpackungen sparen“ war von einer Gruppe auf den Sammelzettel geschrieben worden und auf einem Zettel stand: „Erstaunlich wenig Müll“. Dass dieses Gefühl nicht täuschte, bestätigte der Wiegeschein von der Mülldeponie Gutenfurt. Die gesammelte Müllmenge belief sich auf **415 kg Müll**. Letztes Jahr schlugen 780 kg gesammelter Müll zu Buche. Ein erfreuliches Ergebnis.



Wie jedes Jahr ist die Jugendfeuerwehr im Gewerbegebiet Gullen an der Scherzach unterwegs.



Wie soll's anders sein - im Schwendewald ist d'Schwende-Marie auf Müllsuche.



Ein Trupp der Schützenriege mit Nachwuchs - hier Richtung Hargarten unterwegs.

Nach getaner Arbeit sollte auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen und so waren alle Helferinnen und Helfer herzlich zur Besenparty im Feuerwehrhaus eingeladen. Dort fand auch die Verlosung der Geldpreise von 5 x 20 Euro unter den anwesenden Gruppen statt. Die glücklichen Gewinner waren: Gruppe WiFri, Musikverein, Chorgemeinschaft, Jugendfeuerwehr und Narrenverein.

Eine Extrarunde mit dem Feuerwehrauto gab es dann noch für die Kinder, welche im Ort unterwegs waren und bis dahin keine Gelegenheit hatten, mit dem Feuerwehrauto mitzufahren. Herr Bürgermeister Lehr dankte den teilnehmenden Vereinen sowie allen Kindern, Bürgerinnen und Bürgern, welche an der Putzaktion teilgenommen haben.

Insbesondere sprach Herr Lehr seinen Dank den Mitarbeitern vom Bauhof für die tolle Organisation aus. Ferner bedankte sich Herr Lehr bei den Herren von der Freiwilligen Feuerwehr für den Fahrdienst. Für die Bereitstellung der Geldpreise dankte Herr Lehr der Kreissparkasse, die sich auch dieses Jahr wieder bereit erklärt hatte, diese tolle Aktion zu unterstützen.



Am Ende der Putzaktion noch eine Runde mit dem Feuerwehrauto durchs Dorf.

Betreten von Wiesen und Weiden

Bitte denken Sie bei Ihrem nächsten Spaziergang daran, dass es auch auf den Wiesen und Weiden „grünt und blüht“ und gehen Sie nicht achtlos über landwirtschaftlich genutzte Flächen - bleiben Sie bitte auf den Wegen – unsere Landwirte wären Ihnen hierfür dankbar, wenn ihre Wiesen und Weiden während der Aufwuchs- und Weidezeit nicht betreten werden.

Liebe Hundebesitzer, denken Sie bitte auch bei Ihrem nächsten Wald-/Wiesenspaziergang daran, dass die Brut- und Setzzeit der Vögel und Wildtiere (01. April bis 15. Juli) begonnen hat und achten Sie darauf, dass diese durch Ihren vierbeinigen Freund nicht gestört werden.

Wir bitten alle Hundebesitzer, ihre Tiere an der Leine auszuführen oder auf dem eigenen Grundstück auslaufen zu lassen. Nehmen Sie bitte den Hundekot auf Straßen, Wegen, fremden Grundstücken und entsprechenden landwirtschaftlichen Flächen wieder mit nach Hause zur Entsorgung im eigenen Mülleimer oder entsorgen Sie ihn in den aufgestellten Hundetoiletten, an denen auch Hundekotbeutel erhältlich sind.

Danke für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis
Ihre Gemeindeverwaltung Grünkraut

Jubilare

Wir gratulieren im Monat April

Frau Helga Hafner-Heinzelmann am 10. April zu ihrem 70. Geburtstag

Herrn Rochus Löffler am 12. April zu seinem 70. Geburtstag

Frau Lise Lore Huber am 13. April zu ihrem 90. Geburtstag

Herrn Walter Bötticher am 18. April zu seinem 80. Geburtstag

Frau Regina Lebert am 20. April zu ihrem 70. Geburtstag

Frau Hannelore Damm am 23. April zu ihrem 85. Geburtstag

Allen Jubilaren, auch denen die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit und Zufriedenheit.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR EISERNEN HOCHZEIT

Am Dienstag, 19. März 2024,
konnten die Eheleute

Horst und Annemarte Thiel

in Grünkraut,
das Fest der

EISERNEN HOCHZEIT
feiern.

An ihrem Ehrentag konnten sie auf eine gemeinsam verbrachte Lebenszeit zurückblicken, wie sie nur wenigen Ehepaaren vergönnt ist.

Bürgermeister Holger Lehr überbrachte die herzlichen Glückwünsche im Namen der Gemeinde Grünkraut, sowie eine Urkunde des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.

Wir wünschen dem Jubelpaar weitere gemeinsame schöne Lebensjahre, Glück und Zufriedenheit bei möglichst guter Gesundheit.



Geschwindigkeitskontrollen

Das Landratsamt Ravensburg als Untere Straßenverkehrsbehörde lässt regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen durchführen. Zuletzt wurden dabei folgende Ergebnisse ermittelt:

Ort	Messtag	Uhrzeit	gem. Fahrzeuge	zulässige Höchstgeschwindigkeit (km/h)	Überschreitungen	gem. Höchstgeschwindigkeit (km/h)
Scherzachstraße	12.03.2024	06:30-08:31	794	30	10 (1,3 %)	44

Abfall-Info

Öffnungszeiten Wertstoffhof
 dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)
14.30 - 18.30 Uhr

Nächster Termin:
09.04.24 und 23.04.24
 (Beim Anwesen Fuchs, Buchenstraße 4)

Grüngutplatz
 Grüngutplatz geöffnet Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Nicht geleerte Tonnen
Ist Ihr Bio- und/oder Restabfallbehälter nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline 0800 3530300 an. Ist Ihre Papiertonne nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Remondis, Tel.: 0751 3619128 an.

Haben Sie Fragen zur **Gelben Tonne** dann wenden Sie sich bitte an Firma Knettenbrech + Gurdulic,
 Telefon 08245 96655 oder
 lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg
 Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg
 Abfallwirtschaft Bürgerbüro
 Tel.: 07 51 / 85 - Durchwahl
 - bei allgemeinen Fragen - 2345
 - bei Fragen zum Gebührenbescheid - 2360

Büchereinrichtungen

 **Kath. Öffentliche Bücherei
 St. Gallus im Rathaus**

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

Click & Collect an folgenden Vormittagen:
 Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

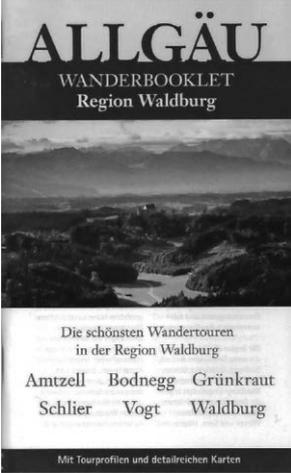
Jugenddecke

 **Öffnungszeiten
 Jugendhaus**

Freitag 17 - 22 Uhr
 ab 14 Jahre
 Das Jugendhaus hat wieder geöffnet!

Freitag, 12. April - Casino-Abend

Gästeamt



**Wanderkarte
 Region Waldburg**
 Die schönsten Wandertouren in der Region Waldburg mit Wanderkarte und Wanderbooklet.
 Erhältlich in Bürgerbüro der Gemeinde Grünkraut zum Preis von 4,50 €.

Radreiseregion Naturschutzkammern Allgäu Vorwort



Die 13 Radtouren durch das sonnenreiche Voralpenland im Allgäu ermöglichen es dem Genussradler sowie dem sportlich ambitionierten Radfahrer, die Natur- und Kulturvielfalt der Region zu erkunden. Entlang von sattgrünen Wiesen und durch weite Hügelmeere, immer mit Blick zur Alpenkette, vermitteln die thematisch gegliederten Touren Einblicke in die Entstehungsgeschichte des Württembergischen Allgäus und führen zu ganz besonderen Naturschätzen wie z. B. dem Moor. Nicht nur die facettenreiche Landschaft mit ihren unzähligen Seen, Weihern und Flüssen haben diese Region geprägt. Mittelalterliche Städte, geschichtsträchtige Dörfer und die barocke Pracht in Schlössern und Kirchen zeugen von der Beziehung zwischen der Bauernschaft und dem Reichtum des Adels. Auch der kulinarische Genuss kommt nicht zu kurz! Direktvermarkter am Wegesrand, Käsereien, Hofläden und Kräutergärten laden zum Naschen und Verkosten ein. Präzise Karten, kurze Streckenbeschreibungen, zahlreiche Stadt- und Ortspläne, Hinweise auf das kulturelle und touristische Angebot der Region und ein umfangreiches Übernachtungs- und Serviceverzeichnis – in diesem Buch finden Sie alles, was Sie zu einer Radtour durch die Naturschutzkammern Allgäu brauchen – außer gutem Radelwetter, das können wir Ihnen nur wünschen. Das bikeline Radtorenbuch ist im Bürgerbüro der Gemeinde Grünkraut zum Preis von 9,90 € erhältlich.

Bürgergemeinschaft e.V.



Eltern-Kind-Gruppen

Die Wunderfitze

Babygruppe ab 2 Monate

Zusammenkommen. Austauschen. Lachen. Staunen.

**Mittwochs von 15:30 - 17 Uhr
im Haus der Mitte**

Ansprechpartnerin: Manuela Dullenkopf

Handy: 0160 / 4 45 38 78

E-Mail: manuela.dullenkopf@icloud.com

„Babyclub Krümelbande“ für Kinder von 1 bis 2 Jahren

Jeden Montag gemütliches Beisammensein

Montags von 09:15 - 11:45 Uhr im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Angela Schicho

Handy: 0176 / 16 37 45 18

E-Mail: angelaschicho@web.de

Neue Mamas/Papas sind willkommen sogar erwünscht!
Ein Wechsel von der einen Gruppe zu einer anderen Gruppe ist jederzeit möglich.

Bürgergemeinschaft e.V.

Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement

Sabine Jehle

Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0751 760245

E-Mail: sabine.jehle@gruenkraut.de

Sprechzeiten im Haus der Mitte

Dienstag und Donnerstag

13.00 - 15.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. 0751 9587561

Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte

Yvonne Veit

Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0751 760246

E-Mail: yvonne.veit@gruenkraut.de



buch, Leporello bis hin zu einem selbst gepackten Koffer voller Erinnerungen.

Sie zeigte auf, wie wichtig Erinnerungen für die nächsten Generationen einer Familie und wie wertvoll solche Erinnerungen für Abschiede und Trauergespräche sind. Sich erinnern bedeutet, dem Vergangenen einen Wert, eine Bedeutung geben und Zusammenhänge erklären können. Erinnerungen sind Stationen eines gelebten Lebens, die uns geprägt haben und deren Wirkungen bis ins Heute reichen.



Bei Kaffee und Kuchen kamen alle Anwesenden ins Gespräch und bei einer Erzählrunde mit Wortkarten erzählten alle ausführlich aus Situationen ihres Lebens.

Sollte Sie dieses Thema interessieren, können Sie sich gerne bei mir melden.

Herzliche Grüße

Sabine Jehle Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V.

Telefon: 0751/7602-45

Jetzt nicht Mama, ich häkle

Aktion für Kinder und Jugendliche im Jugendhaus

Gehäkelte Handytasche oder gehäkelter Bikini, Sommerbeutel, Beanie-Mütze oder dein persönliches Wunsch-Woll-Teilchen.

Mit unserer erfahrenen Grünkrauter Wollspezialistin „Rosi“ könnt Ihr am

**Mittwoch, den 10.04.2024 um 14.30 Uhr
im Jugendhaus**

Euren ganz eigenen Stil kreieren. Bringt Eure eigenen Ideen mit oder sucht ein Muster vor Ort aus und kleidet Euch im Stil von Paris Hilton oder tragt eine schicke Tasche wie Heidi Klum.

Häkelnadeln und einen kleinen Unkostenbeitrag von 5 Euro bringt Ihr bitte zum Kurs mit, teilweise liegt Garnauswahl vor Ort für Euch bereit. Ihr seid zwischen 12 und 16 Jahre alt und findet diese Idee toll, dann meldet Euch bitte bis zum **8. April** bei der Kinder-, Jugend und Familienbeauftragten Yvonne Veit Tel. 0751/760246 oder bei Sabine Jehle im Rathaus Tel. 0751/7602-45 an.

Wir freuen uns auf Euch!

Nachklang zu den Küchengeschichten im Haus der Mitte



Einen Koffer voller Möglichkeiten...

... brachte uns Annette Bernhart zu den Küchengesprächen unter dem Motto „Erzähl mir dein Leben“ am 12.03.2024 ins Haus der Mitte mit.

Unser Gast zeigte uns an mitgebrachten Beispielen, wie viele Möglichkeiten der Biographiearbeit es gibt bzw. wie unterschiedlich Erinnerungen festgehalten werden können: vom Familienkochbuch, Lebensbuch, Foto-



Mittendrin

Betreuungsgruppen für ältere Menschen

donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr

Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.

Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,

Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!

Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

Deutschlands größte, digitale Nachbarschaftsplattform:
www.nebenan.de

MACH MIT!
Auf der Nachbarschaftsplattform www.nebenan.de kannst du dich mit deiner Nachbarschaft vernetzen und in einem geschützten Umfeld mit deinen Nachbarn austauschen. Das Ganze ist kostenlos. Von Nachbar zu Nachbar. Viel Spaß beim Kennenlernen und auf gute Nachbarschaft!

GEMEINSAME SPAZIERGÄNGE?
LUST AUF EINEN STAMMTISCH?
KATZENSTITTER GESUCHT!
WER LEIHT MIR EINE BOHRMASCHINE?
HANDY GEFUNDEN!

SCHÖN, DASS WIR NACHBARN SIND.

nebenan.de

Senioren und Ehrenamt aktuell

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Grünkraut

„Essa, schwätza, zsamma lacha,“ in netter Gesellschaft sich mal wieder treffen und austauschen.

Der Mittagstisch hat immer Montag und Mittwoch ab 12.00 Uhr geöffnet. Unser Fahrdienst holt Sie auch gerne zu Hause ab.

Sie können sich am jeweiligen Tag **bis 9:00 Uhr unter der Telefonnummer 7602-45** für das Mittagessen anmelden. Das Mittagessen kostet mit Mineralwasser 8,80 €.

Am Ostermontag, 01.04.2024, gibt es leider **keinen Mittagstisch**.

Am Mittwoch, 03.04.2024, gibt es Spargelcremesuppe 12,c,f,g,i,j,l,w, Hähnchenschnitzel in fruchtiger Currysoße f,g,i,j, Reis, Blattsalat und zum Nachtisch: Naturjoghurt mit Obstsalat.

Wir freuen uns auf neue Gäste!
Das Mittagstisch-Team

Zusatzstoffe:
2-Antioxidationsmittel, 3-Konservierungsstoffe, 5-Süßungsmittel, 7-Farbstoff, 12-Stabilisator
Allergene:
c-Eier, d-Fische, f-Soja, g-Milch, h-Haselnüsse, m-Mandeln, i-Sellerie, j-Senf, l-Schwefeldioxid, w-Weizen

Informationen zu den Wahlen

Bürgerliste Grünkraut

Am Sonntag, 09.06.2024 ist Gemeinderatswahl. Dafür hat die Bürgerliste Grünkraut am 18.03. folgende Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt:

Baumann, Manuel	Landwirt	38 Jahre
Beutel, Albrecht	Montagetechniker	62 Jahre
Blaser, Andreas	Projektleiter	36 Jahre
Blaser, Hedi	Rentnerin	71 Jahre
Bottlinger, Manfred	Kfz-Schlosser	62 Jahre
Bunk, Lisa	Verwaltungsangestellte	31 Jahre
Däuber, Henning	Angestellter	38 Jahre
Deuringer, Ottmar	Landwirt	62 Jahre
Dreher, Christoph	Dipl.Verwaltungswirt (FH)	47 Jahre
Gnann, Christa	Gemeinwesenarbeiterin	59 Jahre
Gnann, Martina	studierend	24 Jahre
Hensel, Sina	Physiotherapeutin	29 Jahre
Hiller, Josef	Kriminaldirektor i.R	69 Jahre
Hoffmann, Karsten	Dipl. Ingenieur	45 Jahre
Klein, Harald	Bauunternehmer	52 Jahre
Lorentz, Dagmar	Freie Architektin	59 Jahre
Rösch, Josef	Selbst. Zweiradmeister	51 Jahre
Stöckert, Felix	Steuerberater	59 Jahre
Tolkmitt, Luca	Schüler	19 Jahre
Zimmermann, Andreas	Sonderpädagoge	43 Jahre

Wir sind ein Team aus erfahrenen Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern und kompetenten Bewerberinnen und Bewerbern aus der Mitte der Gemeinde mit vielfältigen Fähigkeiten, Erfahrungen und Interessen.

Wir haben uns entschlossen nur noch die Liste „Bürgerliste Grünkraut“ fortzuführen. Kandidaten aus den beiden bisherigen Listen „Freie Wähler“ und „Grünkraut Gestalten“ waren herzlich eingeladen hier mitzuwirken. Deshalb treten wir einheitlich mit dieser gestärkten Liste zur Wahl an.

Das geänderte Wahlrecht lässt erstmals zu, Listen mit mehr als 12 Bewerberinnen und Bewerbern zu bilden (bisher orientiert an der Zahl der Gemeinderatssitze).

Wir versprechen uns davon ein gerechteres Wahlverfahren, die Nachteile des Verhältniswahlrechts werden eliminiert, In der Liste sind die Kandidatinnen und Kandidaten in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen gewählt. Bei mehreren Listen kam es immer wieder zu der Ungerechtigkeit, dass Personen in einer Liste mit weniger Stimmen gewählt waren, zum Nachteil von Personen aus einer anderen Liste mit mehr Stimmen. Einen Fraktionszwang oder gemeinsames Abstimmen als Fraktion gab es bisher nicht. Wir wollen weiter in einer breiten Diskussion das Beste für eine zukunftsfähige Gemeinde erreichen.

Wir wollen mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern im Gespräch bleiben. Sie können uns jederzeit ansprechen. Wir bieten Ihnen nach Ostern dazu auch feste Termine an.

Christa Gnann

Josef Hiller

Harald Klein

Beginn der Sommerzeit
Bedenken Sie, dass von Samstag, 30.03.2024, auf Sonntag, 31.03.2024, die Nacht eine Stunde kürzer ist. Die Uhr wird nämlich am Sonntag, 31.03.2024, um eine Stunde vorgestellt.

Mobilität für Grünkraut

Anders mobil sein in Waldburg und Umgebung Mobilitätswerkstatt „Einblicke und Ausblicke“ am 8. April, 18 Uhr, im Bürgersaal Waldburg

Im Rahmen des Projekts „MobiQ – Nachhaltige Mobilität durch Sharing im Quartier“ haben engagierte Menschen in Waldburg drei neue Mobilitätsangebote geschaffen. Mit ihnen können Menschen einfacher ihren Alltag meistern und mit weniger CO₂-Ausstoß unterwegs sein:

1. Beim **Bürger*innenfahrdienst** bringen ehrenamtliche Fahrer*innen mit dem privaten Pkw Menschen mit Mobilitätsbedarf an ihren Zielort.
2. In Kooperation mit dem BUND kann kostenfrei das **Lastenrad** „LaWa“ ausgeliehen werden.
3. Die **Pendler*innen-Plattform** „Pendla“ wurde für den GVV Gullen eingeführt und mittlerweile im ganzen Landkreis Ravensburg genutzt.

Das Team des Öko-Instituts betreut die Aktivitäten in Waldburg und Umgebung. Es wird aktuell zum Beispiel ein Handbuch erstellt, damit Menschen in anderen Gemeinden von den Erfahrungen lernen können. Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg hat mittlerweile entschieden: Das Projekt MobiQ wird aufgrund der erreichten Erfolge um zwei Jahre verlängert. Ein wichtiges Ziel der kommenden Jahre ist es, die aufgebauten Angebote zu erweitern. Daher laden wir zur kommenden Veranstaltung auch Interessierte und Engagierte aus den **Nachbargemeinden Bodnegg, Grünkraut und Schlier** ein: Am **Mo. 8 April 2024, 18 Uhr** findet im **Bürgersaal**, Amtzeller Str. 22, Waldburg, die **Mobilitätswerkstatt „Einblicke und Ausblicke“** statt. Egal, ob Sie schon Ideen im Kopf haben oder nur mal reinschnuppern wollen – sein Sie dabei! Es wird auch einen kleinen Imbiss geben. Die Veranstaltung soll um ca. 20 Uhr enden.



Wir möchten Sie bitten, sich über dieses Formular **anzumelden**: <https://www.real-labor-mobiq.de/workshop-in-waldburg-am-08-04-24/>.

Sie können sich auch telefonisch oder per E-Mail bei Jonathan Schreiber vom Öko-Institut anmelden unter 030 405085323 oder J.Schreiber@oeko.de.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

Pfarrer Florian Störzer
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

Telefon: 07520 1442

Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer **Telefon: 07529 4329959**
Pfarrstadel | Eibeschstr. 4 | 88281 Schlier **Mobil 0151 4080 6708**
Leonie.Frosdorfer@drs.de



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Pfarramt Frau Erika Malsam **Telefon: 07520 2145**
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Montag	08.30 – 10.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 10.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 10.30 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 10.30 Uhr



St. Martin | **Schlier**



Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt Frau Anita Friedrich **Telefon: 07529 854**
Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de

Montag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uhr

**Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu,
Dagmar Deuringer** **07529 912880**
Rathausstr. 12 | 88281 Schlier **Mobil 0179 6810 742**
dagmar.deuringer@kpf.drs.de

Miniplan

Freitag, 29.03.2024

15 Uhr Karfreitagliturgie

Nora, Emma A., Vincent, Magnus

Samstag, 30.03.2024

21 Uhr Osternacht

Alle Ministranten

Liebe Gemeindemitglieder!

Vierzig Tage sind wir durch die Fastenzeit hindurch gegangen und wir stehen am Ende vor der Schwelle, die in die Heilige Woche hineinführt: Am Palmsonntag sind es die Jubelrufe, die Jesu Einzug in Jerusalem begleiten; am Gründonnerstag ist es der nahe Abschied und das Vermächtnis der Eucharistie, das wir feiern; am Karfreitag bleibt allein der Schmerz und der Tod Jesu am Kreuz; der Karsamstag ist bestimmt von der Leere und vom verschlossenen Grab; und am Ostermorgen feiern wir, dass Jesus siegreich vom Grab auferstanden ist und dass keine Macht größer ist als die Liebe Gottes, die vom Tod zum Leben führt.

Wie unter einem Brennglas mögen diese Tage für unser ganzes Leben mit all den unterschiedlichen Gefühlen stehen, aber eben auch für den Glauben und die Hoffnung, die immer mitgehen und am Ende siegreich triumphieren. Ihnen allen wünscht unser Pastoralteam von Herzen ein gutes und geistliches Durchschreiten dieser heiligen Tage. Und wenn Sie am Ostermorgen angelangt sind, mögen Sie in Herz und Seele wie einst die ersten Zeugen der Auferstehung gegen alle Zweifel sprechen: „Der Herr ist wirklich auferstanden!“. Ein frohes und gesegnetes Osterfest Ihnen und Ihren Lieben wünscht
Ihr Pfarrer Florian Störzer

Gottesdienstordnung vom 28.03.2024 – 07.04.2024

 Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Bodnegg St. Ulrich und Magnus	 Schlier St. Martin	 Unterrankenreute Mariä Himmelfahrt
Donnerstag, 28.03.2024; Gründonnerstag L1: Jes 61, 1-3a.6a.8b-9 L2: Offb 1, 5-8 Ev: Lk 4, 16-21				19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Fußwaschung; es singt die Schola 20.30 Uhr „Wachet und betet“ – Öbergandacht mit der Schola
Freitag, 29.03.2024; Karfreitag Fast- und Abstinenztag L1: Jes 52, 13-53, 12 L2: Hebr 4, 14-16, 5, 7-9 Passion: Joh 18, 1-19, 42	15.00 Uhr Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi	10.00 Uhr Kinderkreuzweg in der Kirche 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi, mitgestaltet vom Kirchenchor	15.00 Uhr Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi	15.00 Uhr Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi, mitgestaltet vom Gesamtchor 15.00 Uhr Kinderkreuzweg, Beginn im Pfarrsaal
Samstag, 30.03.2024; Osternacht	21.00 Uhr Feier der Osternacht mit Segnung der Osterspisen			
Ostersonntag, 31.03.2024; Hochfest d. Auferstehung des Herrn Bischof-Moser-Kollekte Beginn der Sommerzeit L1: Apg 10, 34a.37-43, L2: Kol 3, 1-4 oder 1 Kor 5, 6b-8 Ev: Joh 20, 1-9 oder Joh 20, 1-18		8.45 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Osterspisen, mitgestaltet vom Kirchenchor 16.00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet im Kolpingheim St. Theresia Rosenharz 10.00 Uhr Eucharistiefeier	10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Osterspisen, mitgestaltet vom Gesamtchor	
Ostermontag, 01.04.2024 Bischof-Moser-Kollekte L1: Apg 2, 14, 22-33 L2: 1 Kor 15, 1-8, 11 Ev: Lk 24, 13-35 oder Mt 28, 8-15				10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Osterspisen
Dienstag, 02.04.2024; Hl. Franz v. Paola	Keine Messe 18.00 Uhr Rosenkranz			
Mittwoch, 03.04.2024;	18.00 Uhr Rosenkranz	18.00 Uhr Eucharistische Anbetung		
Donnerstag, 04.04.2024; Hl. Isidor	18.00 Uhr Eucharistische Anbetung			

Freitag, 05.04.2024; Hl. Vinzenz Ferrer	18.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht	Keine Messe 17.30 Uhr Rosenkranz	16.00 Uhr Erstkommunion-Probe 16.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht	14.00 Uhr Erstkommunion Probe 16.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht
Samstag, 06.04.2024	18.00 Rosenkranz	17.00 Uhr Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Eucharistiefeier † Georg Herz † Elfriede Herz		
Sonntag, 07.04.2024 Weißer Sonntag Diasporaopfer L1: Apg 4, 32-35 L2: 1 Joh 5, 1-6 Ev. Joh 20, 19-31		16.00 Uhr Rosenkranz – Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier	10.15 Uhr Treffen der EK-Kinder vor dem Pfarrstadel zum gem. Einzug in die Kirche 10.30 Uhr Feier der Heiligen Erst- kommunion	8.45 Uhr Treffen der EK-Kinder vor dem Pfarrsaal zum gem. Einzug in die Kirche 9.00 Uhr Feier der Heiligen Erstkommunion



Seelsorgeeinheit Vorallgäu

Aufruf von Diözesanadministrator Dr. Clemens Stroppel zur „Bischof-Moser-Kollekte 2024“

Wir leben in einer spannungsreichen Zeit, in der auch auf unsere Kirche enorme Herausforderungen von innen und von außen einströmen; Herausforderungen, denen sie sich stellen muss. Wir sehen einerseits den scheinbar unvermeidlichen und schmerzhaften Verlust an Kirchenmitgliedern; und andererseits müssen wir neue Wege in der Seelsorge finden. Den Menschen die Botschaft Jesu zu erschließen ist und bleibt unser Auftrag als Kirche Jesu Christi, auch wenn die Mitgliederzahlen unserer Gemeinden zurückgehen. Nicht wenige Menschen in unserem Land erwarten, trotz ihres kritischen Blicks auf die Kirchen, dass wir christliche Werte mit unserem Glauben begründet vermitteln und vorleben und mit unseren vielfältigen karitativen und anderen kirchlichen Diensten zum Zusammenhalt der Gesellschaft beitragen.

Unsere haupt- und ehrenamtlichen Seelsorger und Seelsorgerinnen nehmen diese Herausforderungen an. Sie finden oft neue und kreative Wege zu den Menschen, unabhängig von deren Einstellung zu Kirche und Religion. Solch innovative pastorale Projekte werden von der Bischof-Moser-Stiftung weiterhin gefördert. Dafür bin ich sehr dankbar!

Ich nenne beispielhaft die Wallfahrtsseelsorge auf dem Palm-bühl im Dekanat Balingen und an der Kirche zur „Schmerzhaften Mutter Gottes“ in Heiligenbronn, Waldachtal-Salzstetten. Solche besonderen „Glaubensorte“ und spirituelle Zentren sind eine sehr gute Ergänzung zu den Gottesdiensten und Angeboten der Kirchengemeinden. Zunehmend öffnen sich Kirchengemeinden in ihr Umfeld hinein und kooperieren mit Partnern und Akteuren im Stadtteil. So beginnt eine Kirchengemeinde in Stuttgart-Mönchfeld ein Projekt „Quartierspastoral“, in dem sich schon jetzt ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren. Ab Sommer 2024 wird eine erfahrene Seelsorgerin, die von der Bischof-Moser-Stiftung gefördert wird, dieses Projekt unterstützen.

Um solche zukunftsweisenden pastoralen Initiativen weiterhin fördern zu können, ist unsere Stiftung dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Eingehende Spenden werden unmittelbar für die Projektförderung verwendet; die Zuwendungen aus der Osterkollekte werden zur Hälfte dem Stiftungskapital zugeführt und zur anderen Hälfte für die Förderung der Seelsorgeprojekte verwendet.

Liebe Schwestern und Brüder, ich bitte Sie herzlich um Ihre Gabe für die Bischof-Moser-Stiftung, mit der viele Menschen den Segen pastoraler Initiativen erfahren dürfen.

Ich wünsche Ihnen die Freude des Auferstandenen

Ihr

Dr. Clemens Stroppel
 Diözesanadministrator



Danken auch Sie jungen engagierten Menschen!

Die katholischen Jugendreferate in Allgäu-Oberschwaben und Friedrichshafen werden am **15./16. Juni 2024** zum dritten Mal in

Folge das sogenannte Propellerfestival auf die Beine stellen. **Es handelt sich hierbei um ein Festival für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren.**

Ehrenamtliches Engagement hat eine große Bedeutung für den Zusammenhalt in Kirche und Gesellschaft, ebenso wie für die Stärkung demokratischer Werte und Haltungen. Das Propellerfestival ist ein Ort, an dem junge Erwachsene und Jugendliche in ihrem Ehrenamt bestärkt werden, indem sie Gleichgesinnte treffen können, sich austauschen und über die Grenzen der eigenen Gruppe hinaus vernetzen können. So stärkt das Festival das „wir“-Gefühl der Ehrenamtlichen und dient gleichermaßen auch als Motivationsschub und Dankeschön für ihr Engagement.

Jedes Jahr engagieren sich auch an Ihrem Ort viele Jugendliche und junge Erwachsene ehrenamtlich in der Jugendarbeit der unterschiedlichsten Gruppierungen, Verbände, Vereine und Jugendorganisationen und setzen sich in ihrer Freizeit innerhalb und außerhalb von Kirche für das Gemeinwohl ein. Nähere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage: www.propellerfestival.de

Bei Fragen können Sie sich jederzeit sehr gerne an uns wenden!

Hier unsere Kontaktadressen:

jugendreferat-rv@bdkj-bja.drs.de oder

jugendreferat.fn@drs.de

Wir freuen uns jetzt schon auf ein geniales Festival und bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen aus den katholischen Jugendreferaten Allgäu-Oberschwaben und Friedrichshafen



Frauenbund

Vorankündigung!

Bitte Termin reservieren

Am Dienstag, 23. April um 10.00 Uhr besuchen wir die „Traditions-Käserei“ Bauhofer in Kofeld

„Alles beginnt mit der Milch...“

(Michael Bauhofer, Genussbotschafter Baden-Württemberg)

Hinter die Kulissen schauen bei einer Reise in die Käsewelt und Käsegenuss erleben bei der Betriebsführung mit kleiner Verkostung.

Wir schauen dem Team der Käserei Bauhofer über die Schulter und tauchen ein in die Welt des traditionellen Käsehandwerks. Ursprünglich als Genossenschaft von 25 Bauern aus der Region gegründet, wird in Kofeld nunmehr seit 1911 Käse hergestellt. Wir erfahren die Geschichte der Käserei Bauhofer, begreifen, wie aus Milch hochwertiger Käse wird, verstehen, zu welchen Getränken Bauhofers Käse wunderbar passen und erhalten Antworten auf alle Fragen über die Herstellung von Käse und den Familienbetrieb in 4. Generation.

Ab 10 Personen beläuft sich die Gebühr für die Führung auf 15,- Euro pro Person, deshalb bitten wir um eure Anmeldung.

Wir bilden Fahrgemeinschaften und treffen uns dazu um 9.40 Uhr an der Festhalle. Bei gutem Wetter und je nach Vorliebe freuen wir uns auch über eine Fahrradgruppe, die die kurze Distanz zur körperlichen Ertüchtigung nutzt.

Anmeldung bei Maidi Zorell-Fonfara 0751 62765

oder unter frauenbund-gruenkraut@mail.de

Ökumenische Angebote



Ökumenisches Friedensgebet



Wir laden zum monatlichen ökumenischen Friedensgebet ein:

**am Montag, 08. April 2024,
um 18 Uhr in der Kirche in Bodnegg.**

Wir legen unsere Ängste und Sorgen in Gottes Hand und bitten um Gottes Segen und Kraft für alle Menschen in akuter Kriegs- und Fluchtsituation und für ein friedliches Miteinander vor Ort und überall auf der Welt.

Sie sind ganz herzlich eingeladen!

Vorbereitungsteam: Maria Beck-Brüll, Elisabeth Binetsch, Heidrun Clus, Maria Legner



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

Bürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr

Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:

Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701,

Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,

E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

www.miteinanderkirche.de



KIRCHE MIT
KINDERN

Kinderkirche an Ostersonntag

Parallel zum Gottesdienst an Ostersonntag (31. März) findet in Atzenweiler 10.15 Uhr Kinderkirche statt. Anna Freitag und Karin Zimmermann laden Kinder ein, dabei zu sein. Zu Ostern hören wir die biblische Geschichte. Wir spielen, basteln, beten und feiern Ostern. Gemeinsam mit den Erwachsenen beginnen wir den Gottesdienst. Die Kinderkirchkinder gehen dann mit den Leiterinnen in die Kinderkirchräume nebenan. Dort werden die Kinder nach dem Gottesdienst abgeholt. Herzliche Einladung an alle Familien. Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!

Konfirmation 2025

Herzlich laden wir wieder ein zum Konfirmationsunterricht für die Konfirmation 2025.

Schriftlich eingeladen wurden Jugendliche unserer Kirchengemeinde, welche derzeit die 7. Klasse besuchen bzw. bis zum 01.08.2025 das 14. Lebensjahr vollenden.

Sollten Sie Kinder im Konfi-Alder, aber keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich gern!

Der erste Elternabend findet statt am Mittwoch, 10.04.2024 um 19h00 im Ev. Gemeindehaus Vogt (Finkenweg 10, 88267 Vogt). Auch die zukünftigen Konfis sind herzlich eingeladen! An diesem Abend wollen wir uns kennenlernen und Infos austauschen.

Jörg Boss



Konfi3 geht in die nächste Runde!

In diesem Frühling/Sommer möchten wir wieder eine Konfi3-Gruppe anbieten. Eingeladen sind alle evangelischen und auch noch nicht getauften Kinder der 3. Klasse. Kinder aus Klasse 2 und Klasse 4, die gerne dabei sein möchten, dürfen sich gerne melden!

Wir wollen gemeinsam singen, spielen und spannende Dinge über Kirche, die Taufe und das Abendmahl lernen.

Herzliche Einladung zum Elternabend

am Dienstag, 09.04.23 um 19h00 im Ev. Gemeindesaal Atzenweiler.

Jörg Boss

Nachhaltig digital – wie geht das?

Wir laden herzlich ein zum Vortrag mit Pfarrer Albrecht Knoch,

Wirtschafts- und Sozialpfarrer, Sprecher des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt (KDA) Württemberg und Beauftragter für Handwerk und Kirche

Donnerstag, 11.04.2024, 19:00 Uhr, Evangelische Kirche Atzenweiler

In Zeiten von »ChatGPT«, »Smart-Watches« und »Virtual classrooms« hat die Digitalisierung das Leben in vielen Bereichen verändert. Neue Technologie bietet unzählige Möglichkeiten. Doch dabei gibt es auch Auswirkungen auf Ökonomie, Ökologie und Soziales. Individuen und Unternehmen können durch bewusste Entscheidungen zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs beitragen und eine nachhaltige digitale Zukunft gestalten. Das europäische Arbeitswelt-Netzwerk »Church Action on Labour and Life« (CALL) hat dazu ethische Leitlinien erarbeitet, deren wesentliche Thesen an diesem Abend vorgestellt werden. (Eintritt frei, Spenden willkommen)



Bildrechte: Katinka Kaden, KDA Stuttgart

Herzliche Einladung zur Feier der



OSTERNACHT

Sonntag, 31. März 2024

5.00 Uhr

Achtung: Zeitumstellung!

**Evangelisches Gemeindehaus Vogt
Finkenweg 10**

**ab 4.30 Uhr
Osterfeuer**



Evangelische
Kirchengemeinde
Atzenweiler-Vogt
www.miteinanderkirche.de

Abschluss der Klimafasten-Aktion

Es gibt Menschen, die beeindruckt mich mit der Klarheit ihres Handelns und ihrer Konsequenz. Mir selbst muss ich daneben eingestehen: Davon bin ich weit entfernt und fühle mich manchmal wie der sprichwörtliche „Waisenknabe“. (Darf man, kann man, will man das in Zeiten von „Cancel Culture“ und so mancher politischer Super-Korrektheiten überhaupt noch sagen...?)

Nun sind es noch ein paar Tage, dann ist die diesjährige Klimafastenaktion während der Passionszeit wieder vorbei. Im Rückblick kann man sich die Zeit noch einmal vergegenwärtigen und überlegen: Was hat mir Freude gemacht und was war eine eher schwierige Herausforderung für mich? Wobei habe ich für mich selbst etwas neu entdeckt und was möchte ich beibehalten? Was muss ich, was will ich, was kann ich tun, damit Veränderungen meines Verhaltens und meiner Gewohnheiten zu einer guten und sinnvollen Normalität werden? Was also kann mein Beitrag sein zu klimaschonendem Lebensstil? Nachhaltig. Nicht nur sechs, sieben Wochen lang. (Ehrlich gesagt: Nicht mal das habe ich geschafft. Haben Sie?) Natürlich kann man auch fragen, ob die Welt durch ein einzelnes persönliches Verhalten beeinflusst wird. Ich kann als einzelner Mensch das Weltklima nicht retten...

Aber: Wie war das mit dem Schmetterlingseffekt, dem berühmten Flügelschlag eines Schmetterlings? „Kann der Flügelschlag eines Schmetterlings in Brasilien einen Tornado in Texas auslösen?“, so hieß die Frage des Wissenschaftlers Edward N. Lorenz im Jahr 1972. Wenn ich es recht verstanden habe, kann er. Unter gewissen Umständen. Aber es lässt sich nicht immer alles genau voraussagen. Vielleicht ist also die Frage „macht es überhaupt einen Unterschied, was ich tue?“ weniger eine quantitative als vielmehr eine qualitative Fragestellung und es geht sehr wohl um mein Bewusstsein, mein persönliches Handeln, meine Konsequenz?

OK... aus dem „Waisenknabengefühl“ kann ich mich wohl nicht so einfach herauswinden! Will ich auch nicht.

Da fallen mir Passion und Ostern wieder ein. Gott, was bin ich froh, dass auch meine Fehlerhaftigkeit und Inkonsequenz liebevoll getragen sind! Dass Tod und Aussichtslosigkeit, das Ende jeglicher Entwicklungsmöglichkeit, überwunden ist. Das ist göttliche Nachhaltigkeit! Und das ermutigt mich, doch immer wieder dranzubleiben und immer wieder anzuknüpfen. Mehr als alle Anforderung und aller Vergleich mit anderen und alles schlechte Gewissen. *Manfred Bürkle*

Wochenplan

Donnerstag, 28. März, Gründonnerstag

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr. *Ps 111,4*

19.00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl in der Evangelischen Kirche Atzenweiler mit Pfarrerin Boss

Freitag, 29. März, Karfreitag

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. *Joh 3,16*

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Bürkle und ökumenischer Chor.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche, Vogt, Pfarrer Bürkle und ökumenischer Chor.

Das Opfer ist für „Hoffnung für Osteuropa“ bestimmt.

Ostersonntag, 31. März

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes. *Offb 1,18*

05.00 Uhr OsterNacht im Ev. Gemeindehaus Vogt, Pfarrer Boss und Team; Osterfeuer ab 4.30 Uhr.

09.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Vogt, Pfarrer Boss

10.15 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, zur Gottesdienstzeit findet in Atzenweiler die Kinderkirche statt.

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Ostermontag, 01. April

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes. *Offb 1,18*

10.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Vogt, Pfarrer Bürkle

Dienstag, 02. April

09.30 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 – 3 Jahren, Ev. Gemeindehaus Vogt

Mittwoch, 03. April

KonfiUnterricht entfällt wegen der Osterferien.

Freitag, 05. April

09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 – 3 Jahren, Ev. Gemeindehaus Vogt

12.30 Uhr Mittagssmahl im Ev. Gemeindehaus, Vogt. Bitte bis Mittwoch 12 Uhr anmelden.

Sonntag, 07. April, Quasimodogeniti

Gelobt sei Gott, der Vater unsers Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. *1.Petr 1,3*

09.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler. Pfarrerin Boss

10.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Vogt. Pfarrerin Boss

Bericht aus der KGR Sitzung vom 20.3.24

In unserer aktuellen Viertelstunde wurde Rückblick gehalten auf den Weltgebetstag, der in diesem Jahr brandaktuell Palästina im Fokus hatte. Unser Konfirmandenjahrgang ist schon auf der Zielgeraden, und eine neue Jugendgruppe ist am Gedeihen, schöne Nachrichten. Wichtig und gut ist es, dass sich der KGR intensiv mit dem Schutzkonzept auseinandersetzt, das Menschen innerhalb der Kirchengemeinde vor jeglicher Gewalt, Missbrauch und Ausgrenzung schützen soll. Eines von mehreren Instrumenten ist hier ein Verhaltenskodex, den alle Mitarbeiter in der Kirchengemeinde verbindlich beachten müssen. Hier muss in allen Belangen offen und transparent vorgegangen werden.

Das Amt der Kirchenpflegerin wird ab 2025 wesentliche Änderungen erfahren und als Assistenz der Gemeindeleitung definiert werden. Einige Arbeitsbereiche werden innerhalb des Kirchenbezirks regionalisiert.

Hinsichtlich der geplanten zukünftigen Veränderungen in Bezug auf unsere Immobilien in Atzenweiler, sind wir wieder einen Schritt weiter. Es ist geplant, mittelfristig das Pfarrhaus in Atzenweiler zu verkaufen und das angebaute Mitarbeiterhaus durch einen funktionalen Neubau zu ersetzen. Nach Bescheid vom OKR darf jetzt von uns durch einen Architekten geprüft werden, ob dies unter Einhaltung von vielerlei Vorgaben innerhalb eines vorgegebenen Kostenrahmens von 1 Million € zu bewerkstelligen ist. Wenn dies positiv bewertet wird, kann von der Gemeinde erneut ein Grundsatzantrag an den OKR gestellt werden. Dies alles kostet natürlich wieder Zeit, was die geplante Umsetzung in diesen, für Bauvorhaben sowieso schon schwierigen Zeiten, nicht unbedingt vereinfacht. Wir bleiben dran.

Unser Regenbogenschaf in Atzenweiler, das für Vielfalt und unser Bekenntnis hierfür steht, hat uns auch in der jetzigen Sitzung wieder beschäftigt. Die gemeine und geheime nächtliche Zerstörung hat einen Scherbenhaufen hinterlassen, der allerdings genau das Gegenteil ausgelöst hat von dem, was die Zerstörung wohl mutmaßlich bezwecken sollte. Ein klassisches Eigentor! Unser Zeichen für Offenheit erhält viel Solidarität, Zuspruch und Anerkennung. Wir wollen jetzt das kaputte Schaf mit lebendigen, bunten Blumen bepflanzen, so dass es weiterhin ein deutliches Signal aussendet. Es ist kein verlorenes Schaf.

Helmut Mielke, Kirchengemeinderat

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!



B-o-R-a Frauenpolitik:

Gewappnet bei verbalen Übergriffen – Tipps für Frauen im Kommunalwahlkampf

Freitag, 19. April 2024 | 16.00-18.00 Uhr | Online-Seminar

„Nehmt mal die Karla mit auf's Pressefoto, das sieht dann besser aus“. „Wir freuen uns über jede Frau, die gewählt wird, dann haben wir mehr Expertise im Bereich Kultur. Wie bitte, du willst in den Bauausschuss? Wie kommst du denn darauf?“ „Echt, du kandidierst? Ja, kannst du das denn? Wer passt da auf deine Kinder auf? - Der Vater“.

Stereotype, fehlende Kompetenzerwartung qua Geschlecht, Verniedlichung, Reduzierung auf's Äußere, Mansplaining: solche Sprüche sind für viele Frauen in der Kommunalpolitik keine Seltenheit. Und doch sind einige immer noch unsicher, ob und wie sie auf diese perfide Abwertung reagieren sollen und wollen. Vor allem im Wahlkampf, wenn man doch souverän, freundlich und sympathisch wirken will?

Das überparteiliche Netzwerk B-o-R-a Frauenpolitik bietet mit diesem Online Seminar für Kandidierende Informationen und Tipps, damit Sie für sich klarer entscheiden können, wann und wie Sie in Zukunft reagieren werden.

Es werden Studienergebnisse und Alltagsbeispiele über Sexismus in der Kommunalpolitik vorgestellt, eigene Grenzen aufgespürt und Schlagfertigkeit geübt.

Referentin ist die Politikwissenschaftlerin und Soziologin Dagmar Wirtz.

Anmeldung unter: info@messarosch.de



Theaterverein Waldburg e. V.

Waldburg

Eine Hotelsuite, drei Tenöre, zwei Ehefrauen, drei Liebeshafnen und ein Stadion voller Opernfans; die Bühne ist bereit für das Konzert des Jahrhunderts – na ja, solange Produzent Leo Sander es schafft, den liebeshungrigen, italienischen Star-Tenor Tito Merelli und seine heißblütige Ehefrau Maria im Zaum zu halten.

Doch nicht nur die Sorgen für reichlich Chaos. Alle anderen „helfen“ mit vereinten Kräften mit, dass das Konzert fast noch ins Wasser fällt. Loderndes Temperament, folgeschwere Verwechslungen und dramatische Eifersuchtsanfälle tragen dazu bei, dass die Redewendung „the show must go on“ eine neue Bedeutung bekommt.

Die drei Tenöre heißt die Farce in 2 Akten, welche der Theaterverein Waldburg für Sie spielt.

Besuchen Sie unsere Aufführungen und haben Sie viel Spaß bei dieser kurzweiligen Komödie.

Veranstaltungsort: Mehrzweckhalle Waldburg

Aufführungstermine:**Nachmittagsvorstellung:**

Freitag, 12.04.2024, 14:30 Uhr
Bewirtung mit Kaffee und Kuchen
Eintrittspreis: Erwachsene 5 Euro, Kinder 3 Euro, Nachmittagskasse, kein Kartenvorverkauf

Abendvorstellungen:

Freitag, 12.04.2024, 19:30 Uhr
Samstag, 13.04.2024, 19:30 Uhr
Sonntag, 14.04.2024, 18:30 Uhr
Freitag, 19.04.2024, 19:30 Uhr
Samstag, 20.04.2024, 19:30 Uhr
Eintrittspreis: 10 Euro

Kartenvorverkauf:

Im Foyer der Gemeinschaftsschule Waldburg nur am Kar Samstag, 30.03.2024 von 10 bis 13 Uhr.

Telefonisch unter 0151-23375331:

An Kar Samstag, 30.03.2024 von 11 bis 18 Uhr.

Ab Dienstag, 2.04.2024 werktags von 18 bis 20 Uhr.

Vorbestellte Karten bitte spätestens am Tag der Aufführung bis 19.00 Uhr an der Abendkasse abholen.

Für weitere Informationen, z.B. den Bestuhlungsplan besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.theaterverein-waldburg.de, bei Instagram oder Facebook und schmökern Sie in unserem Flyer!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Theaterverein Waldburg e.V.

Erst wenn's fehlt fällt's auf: Jetzt Blutspender werden

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Vielen Menschen wird erst bewusst wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr näheres Umfeld durch einen Unfall oder eine Erkrankung unmittelbar auf Blut angewiesen sind. Das DRK ruft auf: Es ist nie zu spät für die erste gute Tat. Jetzt Blutspender*in werden.

Blut wird täglich zur Behandlung von Patientinnen und Patienten benötigt.

Es ist nie zu spät für eine gute Tat.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin:

**Mittwoch, dem 10.04.2024
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr**

**Festhalle , Bahnhofstr. 5/1
88214 Ravensburg - Weißenau**

Hätte, könnte, sollte – einfach machen!

Blut spenden ist eine der einfachsten und schnellsten guten Taten:

„Das DRK bietet täglich zahlreiche Termine in der Region an. Wer sich nicht alleine zur ersten Spende traut, der motiviert einfach Freunde, Bekannte und/oder Verwandte zusammen einen Termin zu reservieren.“, sagt Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Blut spenden? So einfach läuft's:

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
 2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
 3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
 4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
 5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut, dauert nur 5-10 Minuten
 6. Ruhepause und Snacks im Anschluss an die Spende
- Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.
Bildmaterialien stehen unter www.blutspende.de/presse/mediathek zur Verfügung.

**Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter
www.blutspende.de/termine**

„Barock von unten“ – Volkstümliche Lieder, Musik und Instrumente aus der Barockzeit

Die Vortragsreihe der Heimatkunde wird am **Donnerstag, 04. April 2024 um 19 Uhr** in der Zehntscheuer Gessenried im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg von Bernhard Bitterwolf fortgesetzt. Kaum eine Epoche hat Oberschwaben so stark geprägt wie die Barockzeit. Nicht umsonst wird den Bewohnerinnen und Bewohnern dieses Landstrichs eine sprichwörtliche barocke Lebensauffassung und -einstellung nachgesagt. Bernhard Bitterwolf stellt in seiner „Schwäbischen Stunde“ Volksmusik aus der Barockzeit vor und erläutert die in bäuerlichen Kreisen in der damaligen Zeit gespielten Instrumente. Auf seinem mit viel Humor gespickten Blick zurück in die Geschichte, bringt Bernhard Bitterwolf u.a. Originalinstrumente wie Sackpfeife, Drehleier, Piffel und Scheitholz zum Tönen, Klingen, Pfeifen und Rauschen. Die einzelnen Stücke werden vom Musikanten in den jeweiligen historischen Kontext eingebettet. Der Eintritt beträgt 4,- Euro.

Donnerstag, 11. April, 19 Uhr

„Gestorben wird immer – Sterbebrauchtum in Oberschwaben“
Referent: Paul Sägmüller

Donnerstag, 18. April, 19 Uhr

„D'r Herrgott, 's Bier und d'Fasnet“
Referent: Flo Angele

Bergwacht – Jugend

Mit spielerischem Ehrgeiz für den Notfall lernen Spiel und Wettbewerb, Fähigkeiten und Wissen stehen im Mittelpunkt bei den Treffen der Bergwacht-Jugend des DRK-Kreisverbandes Ravensburg. Seit rund einem Jahr zeigen die Anleitenden der Ravensburger Bergwacht bis zu 15 Kindern und Jugendlichen einmal im Monat die Grundlagen, um Menschen in Not bei jedem Wetter und in jedem Gelände retten zu können. Die jungen Teilnehmenden lernen spielerisch und haben viel Spaß dabei.

Sorgfalt steht an erster Stelle

Jedes der anwesenden Kinder hat ein farbiges aufgerolltes Seil vor sich. Heute ist Knotenkunde. Im Hof der DRK-Zentrale des Kreisverbandes in der Ulmer Straße üben alle zusammen den Achterknoten mit Schlaufe. Anleiterin Judith Schönebeck instruiert mit einer spielerischen Übung. Wer seinen Knoten am schnellsten geknüpft hat, hat gewonnen. Sie gibt dabei zu bedenken: „Den Knoten exakt zu machen, ist wichtiger, als ihn schnell zu machen. Wenn der Knoten nicht hält, habt ihr sowieso verloren.“ Denn im Ernstfall hängt das eigene Leben daran. Der Knoten wird als Einbindeknoten am Klettergurt oder am Standplatz verwendet.

Wettstreit spornt an

Dann geht es aufgeregt und mit viel Eifer an die Aufgabe. Dafür, dass die meisten Kinder den Knoten an dem Tag erst gelernt haben, meistern sie ihn schon vorbildlich. Manche kennen ihn vom Klettern und haben einen kleinen Vorteil. Später wiederholen die Kids den Knoten mehrmals unter anderem auf einem Bein oder teilweise hinter dem Rücken, immer vom Spiel und Wettstreit angespornt. Die Aufregung ist genauso groß wie der Spaßfaktor.

Mit viel Intuition zum Ziel

Immer wieder halten die drei Betreuer Judith Schönebeck, Markus Mayer und Daniel Hennecke die Kinder an, nicht auf ihr Seil zu treten. Hintergrund ist, den sorgfältigen Umgang mit dem Material zu beherzigen. Denn im Notfall und bei Bergungen muss es in einwandfreiem Zustand sein. Die Aktivitäten der Bergwacht-Jugend finden auch im Gelände statt. Bei einem Termin in der Höll in der Ravensburger Weststadt kam die Gebirgstrage zum Einsatz, um eine Person zu retten. Markus Mayer, Leiter der Bergwacht Ravensburg, schildert begeistert, wie die Kids die Trage bereitstellten: „Sie machten ganz intuitiv die dazugehörigen Arbeitsschritte in der richtigen Reihenfolge.“ Zwei Jungen erklären, dass es den Berg runter einfacher war, den Berg hoch schon ziemlich schwierig. Schuld war auch das rutschige Gelände. So lernen sie, dass

die Einsätze der Bergwacht bei jedem Wetter und in jedem Gelände bewältigt werden müssen.

Für Kinder ab sechs Jahren

Bis zu 15 Kinder ab sechs Jahren können in der Gruppe mitmachen. Die Kinder erzählen auch unter Lachen, wie sie bei einem anderen Mal im Gelände ihre Betreuerin Judith fast vollständig einbanden. Danach riefen sie die 112 – also die Rettungsleitstelle. Am Telefon sollten sie etwa schildern, wo sie sind, was passiert war und ob es Verletzte gibt. Erst als die Person am anderen Ende es erlaubt habe, hätten sie aufliegen dürfen. Auf diese Weise lernen die Kinder und Jugendlichen nicht nur die Grundlagen der Bergwacht, sondern auch des Rettungsdienstes. Jetzt schon ist die Vorfreude über den nächsten Termin groß. Denn dann besuchen sie die Rettungsleitstelle.

Spielerischer Gewinn

Am Anfang und am Ende der zweistündigen offenen Treffen der Bergwacht-Jugend stehen Spiele. Gefragt, was heute am besten gefallen hat, sagt ein Achtjähriger erfreut: „Dass wir beim Seilziehen gewonnen haben.“ Das Mitmachen bei der Bergwacht-Jugend ist aber auch ohne Sieg ein Gewinn für die Kids.

DRKRV_Bergwacht-Jugend-Gruppe:

Bis zu 15 Kinder und Jugendliche können in der Gruppe der Bergwacht-Jugend des DRK-Kreisverbandes Ravensburg teilnehmen. Angeleitet werden sie von Judith Schönebeck, Markus Mayer, Leiter der Bergwacht Ravensburg, und Daniel Hennecke.

DRKRV_Bergwacht-Jugend-Übungen

Instruktionen von Anleiterin Judith Schönebeck: Die Kinder üben zusammen mit Markus Mayer (Leiter der Bergwacht Ravensburg) und Daniel Hennecke den Achterknoten mit Schlaufe, der als Einbindeknoten am Klettergurt oder als Fixierung am Standplatz dient.

DRKRV_Bergwacht-Jugend-Schönebeck

Prüfen ob alles passt: Judith Schönebeck hilft beim letzten Schliff, damit der Achterknoten mit Schlaufe gut sitzt.

DRKRV_Bergwacht-Jugend-Wettstreit

Im Wettstreit geht der Knoten noch besser. Allerdings gilt Genauigkeit vor Schnelligkeit. Der Knoten muss zwingend halten.

DRKRV_Bergwacht-Jugend-Wettstreit

Kaum gelernt, schon perfekt geknotet: der Achterknoten mit Schlaufe, mit dem sich die Einsatzkräfte am Klettergurt einbinden. Die teilnehmenden Kinder bei der Bergwacht-Jugend knüpfen ihn schnell fingerfertig nach.

Für immer mehr Menschen in der Region Bodensee-Oberschwaben wird das Frühjahr zur Qual

AOK-Auswertung zeigt: Juckende Augen, eine laufende Nase und Halskratzen sind keine Seltenheit

Der Beginn des Frühjahrs hängt für viele Menschen gleichzeitig mit juckenden Augen, laufender Nase und Halskratzen zusammen. Der Pollenflug macht Allergikerinnen und Allergikern jedes Jahr aufs Neue das Leben schwer. Markus Packmohr, Geschäftsführer der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben, berichtet: „In den letzten Jahren ist die Anzahl der Menschen, die in der Region Bodensee-Oberschwaben an einer Pollenallergie leiden, gestiegen. Im Bodenseekreis waren 2018 noch 2.404 Menschen von einer Pollenallergie betroffen, 2022 hingegen 2.585. Im Landkreis Ravensburg ist die Zahl von 4.314 auf 4.590 gestiegen und im Landkreis Sigmaringen von 3.051 auf 3.062.“

Aufgrund der steigenden Temperaturen und des Klimawandels fliegen die Pollen inzwischen immer früher. Dieses Jahr sind die sogenannten Frühjahrsblüher schon im Winter aus dem Boden geschossen. „Es ist nicht unüblich, dass Allergikerinnen und Allergiker bereits früh im Jahr unter Beschwerden leiden“, so Markus Packmohr weiter. „Der Pollenkalender kann einen Flug von Haselnuss- und Erlenpollen schon im Januar

ausweisen. Im März und April machen Birkenpollen Allergikern stark zu schaffen.“

Bei einer Pollenallergie reagiert das Immunsystem auf den Blütenstaub der Pflanzen. Die in Pollen enthaltenen Eiweiße werden beim Kontakt mit den Schleimhäuten freigesetzt. Bei Menschen mit einer Pollenallergie produziert das Immunsystem daraufhin Antikörper, welche entzündungsauslösende Stoffe wie beispielsweise Histamin bilden. Das Histamin sorgt für die typischen Symptome wie Juck- und Niesreiz sowie Halskratzen.

AOK-Geschäftsführer Markus Packmohr betont: „Die AOK-Auswertung zeigt nur die betroffenen Menschen auf, die tatsächlich in ärztlicher Behandlung waren. Die Anzahl dürfte deutlich höher sein, da viele Allergikerinnen und Allergiker ihre Medikamente rezeptfrei in der Apotheke kaufen und einnehmen.“

Wer an einer Pollenallergie leidet, sollte darauf achten, Wäsche nur in Innenräumen zu trocknen, getragene Kleidung nicht im Schlafzimmer aufzubewahren und nach Regen gründlich zu lüften. Auch spezielle Pollenschutzgitter an den Fenstern können angebracht werden. Diese verhindern, dass Pollen in die Wohnräume gelangen.

Ein Allergietest beim Arzt klärt, welche Pollen genau Auslöser der Allergie sind. Vor allem bei akuten Beschwerden helfen Medikamente wie Antihistaminika. Sie wirken gegen Juckreiz und Hautausschlag, lindern Schwellungen der Schleimhäute und stoppen Niesattacken.

Weitere Informationen gibt es unter www.aok.de, Suche: Heuschnupfen

Die AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben versichert rund 239.000 Menschen im Land. Weitere Informationen online unter www.aok.de/bw und unter www.aok.de/pp/bw

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 14/15*



* KW15: Pattonville, Biberach, Hochdorf, Bad Waldsee und Weingarten

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

MIETANGEBOTE

Zwei helle, sonnige 2-Zimmer-Wohnungen jeweils im 1.OG und im EG im Haus der Mitte in Grünkraut zu vermieten!

Beide Wohnungen haben jeweils insgesamt 57,78 qm Wohnfläche und sind barrierefrei (nach DIN 18025 Teil 2). Im Haus befindet sich ein Aufzug. Die Wohnung im EG hat eine kleine Terasse, die Wohnung im 1. OG einen Balkon.

Außerdem gehört jeweils ein Kellerraum und ein Stellplatz zur Wohnung dazu. Bewohner des Hauses können die Gemeinschaftsräume im Haus der Mitte kostenfrei mitbenützen.

Die Wohnungen werden vorrangig an Grünkrauter Bürgerinnen und Bürger vergeben, die mindestens 65 Jahre alt sind oder an Menschen mit Behinderung.

Terminvereinbarungen für Besichtigungen, nähere Informationen und Auskünfte zur Vermietung, zur Miethöhe, zum Wohnen in der Wohnanlage im Haus der Mitte und zu den Betreuungsmöglichkeiten für Bewohner mit Unterstützungsbedarf erhalten Sie gerne im **BürgerkontaktBüro bei Frau Jehle**, Tel. 0751/9587561 oder im Rathaus, Tel. 0751/7602-45, Scherzachstr. 2 in Grünkraut, E-Mail: sabine.jehle@gruenkraut.de

Die Bürozeiten sind:

Dienstag und Donnerstag im Haus der Mitte
Montag bis Donnerstag im Rathaus

13:00 Uhr - 15:00 Uhr
08:00 Uhr - 12:00 Uhr

STELLENANGEBOTE



Wir sind seit über **40 Jahren Hersteller von automatischen Schiebetüren** und betreuen unsere Kunden bundesweit.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort **in Vollzeit und zusätzlich in Teilzeit** für den **Großraum Ravensburg** eine/n

Servicetechniker m/w/d

mit dem Aufgabenbereich Service und Wartung. Erfahrungen im elektrischen sowie mechanischen Bereich sind von Vorteil, gerne auch Quereinsteiger.

Haben wir Ihr Interesse geweckt dann senden Sie Ihre Unterlagen an:

DoorMaster e.K., Riedhofstr.10, 88410 Bad Wurzach
☎ 07564 / 94 864-19
per E-Mail: e.hoerberger@doormaster.de

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

Zur **Verstärkung** unseres Teams in **Grünkraut-Groppach** suchen wir zum **nächst-möglichen Zeitpunkt:**

- **Standortleiter/Lagerleiter (m/w/d)**
in Voll- oder Teilzeit
- **Auslieferungsfahrer/Lagermitarbeiter (m/w/d)**
Auslieferungsfahrer/Lagermitarbeiter (m/w/d) in Voll-, Teilzeit oder Minijob-Basis
- **Schüler/Student (m/w/d)**
zur Lager- und Kommissionierungshilfe auf Minijob-Basis für den Standort Grünkraut-Groppach.

Haben Sie Lust uns zu unterstützen?

Dann melden Sie sich gerne telefonisch oder per Mail bei uns (Arbeitszeiten können flexibel vereinbart werden).



Getränke Pflöghar GbR

Hinzistobler Str. 12
88212 Ravensburg
Tel.: 0751 21282 oder
0751 355 3864
E-Mail: info@getraenke-pflöghar.de

KFZ-MARKT

IHR SERVICESPEZIALIST für

WERKSTATT
KAROSSERIE
LACK
UNFALLINSTANDSETZUNG
FAHRZEUGLACKIERUNG
GLASERSATZ + REPARATUR

Schmidinger
AUTOHAUS



www.autohaus-schmidinger.de ■ info@autohaus-schmidinger.de
☎ 88368 Bergatreute ☑ Ravensburger Straße 54 ☎ 07527 - 9212 - 0

Viel schalten. Viel sparen.
Werbung im Amtsblatt

Noch günstiger durch Rabatte bei Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.